

招生单位名称

2011 年硕士研究生入学考试初试试题 (A 卷)

科目代码: 242 科目名称: 德语(二外) 满分: 100 分

注意: ①认真阅读答题纸上的注意事项; ②所有答案必须写在答题纸上, 写在本试题纸或草稿纸上均无效; ③本试题纸须随答题纸一起装入试题袋中交回!

Teil I Wählen Sie bitte die richtigen Wörter aus.(30P)

1. Wir fahren am Wochenende oft _____ Meer.
A. ins B. ans C. nach D. zu
2. _____ bitte eure Tante zum Bahnhof!
A. Begleiten Sie B. Begleitet C. Begleitest du D. Begleitet ihr
3. Ein Mann aus Deutschland ist _____.
A. ein Deutsche B. ein Deutscher C. eine Deutsche D. einer Deutschen
4. _____ Größe möchten Sie haben?
A. Welche B. Was für C. Was für ein D. Welch
5. Die Schüler hier haben nur am Vormittag Unterricht, _____ wir bei uns zu Hause immer bis 15:30 Uhr in der Schule bleiben müssen.
A. wenn B. solange C. während D. als
6. Vor drei Monaten _____ Herr Baumann schon aus dieser Wohnung ausgezogen.
A. mußte B. hat C. wurde D. ist
7. Nachdem die neuen Wörter vom Lehrer erklärt _____, machen die Schüler Übungen.
A. wurden B. haben C. wurden waren D. worden sind
8. _____ er zur Arbeit geht, bringt er sein Kind in den Kindergarten.
A. Nachdem B. Wenn C. Als D. Bevor
9. Er ist stark an ausländischer Literatur _____.
A. interessierend B. interessiert C. interessant D. interessiert worden
10. Wissen Sie vielleicht, _____ sich Frau Müller interessiert?
A. wofür B. was C. dafür D. für das
11. _____ warten meine Eltern schon lange auf einen Brief von mir.
A. Sicher B. Beinahe C. Bereits D. Unbedingt

12. Er wollte sich selbständig _____.

- A. machen B. schaffen C. leisten D. tun

13. Zum Kochen braucht man hier _____ Holz noch Gas, sondern nur Sonnenlicht.

- A. nicht B. weder C. kein D. nie

14. _____ des Wetter sehr schlecht war, haben wir einen Ausflug gemacht.

- A. Trotz B. zwar C. Obwohl D. Denn

15. _____ er knapp 10 Jahre alt war, kam er nach Deutschland.

- A. Wenn B. Falls C. Als D. Weil

16. - Inge, der Kaffee ist fertig.

- Danke, ich möchte jetzt _____.

- A. kein B. keine C. keinen D. keins

17. Alles, _____ ich in China erlebt habe, ist eindrucksvoll.

- A. was B. das C. die D. dies

18. Er sang sehr gern, doch er hatte Angst _____ den vielen Leuten.

- A. von B. gegen C. mit D. vor

19. - Warum haben vielen Frauen wenig Freizeit?

- _____ sie berufstätig sind.

- A. Denn B. Da C. Wegen D. Weil

20. Je höher man steigt, desto _____.

- A. fällt man tief B. fällt man tiefer
C. tiefer man fällt D. tiefer fällt man

Teil II Lesen Sie und ergänzen Sie!(14P)

(aus, von, auf, zu, im, mit, an, seit, zu, auf, im, zu, nach, zwischen)

1. Die Bundesrepublik liegt in der Mitte Europas und besteht _____ 16 Bundesländern. _____

Vergleich _____ einigen europäischen Ländern ist Deutschland kein großes Land.

2. Die Zugspitze ist im Süden und gehört _____ den Alpen. Der Bodensee liegt _____ der Grenze

_____ drei Ländern. Und fast alle großen Flüsse in Deutschland fließen _____ Süden _____

Norden.

3. Berlin ist _____ 3 459 000 Einwohnern die größte Stadt Deutschlands und in Deutschland leben

jedem Quadratkilometer ____ Durchschnitt ca. 230 Menschen.

4. ____ Anfang 2002 gibt es den Euro. Deutschland nimmt schon an dieser gemeinsamen europäischen Währung teil. Europa ist nun ____ dem Weg ____ einer Wirtschaftlichen und politischen Einheit.

Teil III Leseverstehen(20P)

A: Am Wochenende und in den Ferien

Journalistin: Guten Tag! Ich komme von der Universitätszeitung und möchte einen Bericht über euer Leben in den Ferien schreiben. Was habt ihr in den Ferien gemacht? Könnt ihr mir etwas berichten?

Günther: Ja, gerne. Ich bin auf dem Land geblieben.

Journalistin: Schön. Was hast du da erlebt?

Günther: Ich habe einen Monat im Biergarten als Kellner gearbeitet und viel Geld verdient.

Journalistin: Und du?

Mortitz: Ich habe ein Praktikum bei der Firma Siemens absolviert.

Journalistin: Interessant. Was hast du dort gemacht?

Mortitz: Ich habe Prospekte vom Deutschen ins Englische übersetzt. Dabei habe ich festgestellt, dass ich tatsächlich übersetzen kann. Und ich habe auch beim Qualitätsmanagement viel gesehen. Das ist sehr wichtig für meine Diplomarbeit.

Rita: Ich habe nur gejobbt. Denn ich muss mein Studium selbst finanzieren.

Journalistin: Was studierst du?

Rita: Informatik.

Journalistin: Und wo hast du gejobbt?

Rita: Bei IBM in Düsseldorf.

Journalistin: Was hast du da gemacht?

Rita: Ich habe Programmieren gelernt.

Journalistin: Super. Habt ihr alle keine Lust auf Reisen und Ausflüge?

G:M:R: Doch.

Journalistin: Aber...

Günther: Ferien sind z. Z. für viele Studenten schon eine Gelegenheit zum Geldverdienen.

Mortitz: In den Ferien können wir etwas Praktisches lernen.

Rita: Das ist auch wichtig für das spätere Berufsleben.

Antworten Sie!

1. Welche Menschen hat im Text?
2. Was möchte die Journalistin wissen?
3. Wie haben die Studenten darauf reagiert(反应)?
4. Warum interviewt die Journalistin die Studenten?
5. Was hat Günther auf dem Land erlebt?
6. Wo hat Moritz ein Praktikum absolviert?
7. Wo hat Rita gejobbt?
8. Was haben Sie in den Ferien gelernt?

B:**Weihnachten**

Weihnachten ist in Deutschland das größte und das wichtigste Fest im Jahr. Es ist ein Fest der Familie, der Liebe und der Geschenke. Es beginnt in Deutschland am 24. Dezember, dem Heiligen Abend. Viele Familien haben einen Weihnachtsbaum in der Wohnung. Der grüne Tannenbaum wird schön geschmückt und steht für die Hoffnung auf das Ende des Winters. Am Heiligen Abend versammelt sich die ganze Familie um den Baum. Man singt Weihnachtslieder und verteilt Geschenke. Die ganz kleinen Kinder glauben, dass ihnen der Weihnachtsmann die Geschenke gebracht hat, und sind ganz glücklich darüber.

Antworten Sie!

9. Der wievielte ist das Weihnachtsfest?
10. Wie feiert man das Weihnachtsfest?

Teil IV Was passt zusammen?(6P)

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Im Kino | a). Soll ich die Schuhe ausziehen? |
| 2. Vor dem Autofahren | b). Ich muss gehen, sonst komme ich zu spät. |
| 3. Am Woheneende | c).Man darf nicht rauchen. |
| 4. Vorschlag vom Arzt | d). Ich soll im Bett bleiben. |
| 5. Vor dem Termin | e). Man darf keinen Alkohol trinken. |
| 6. Frage an Frau Schmidt | f). Da muss man nicht arbeiten. |

Teil V Übersetzen Sie!(15P)

1. In Deutschland wird für jedes private Treffen ein Termin gemacht.
2. Wir hätten gern Schnitzel mit Kartoffeln und Rindersteak mit Reis, zweimal Salat und dazu noch zwei

Zwiebelsuppen.

3. Ihre Lieblingsfächer sind Mathe und Kunst.
4. Sie müssen die Hausordnung einhalten.
5. Typische Geschenke aus China bringen sicher Freunde, z.B: Seidentücher, Tee, Scherenschnitte.

Teil VI Schreiben Sie einen Artikel über ein Thema „Machen Sie bitte Ihren Freund telefonisch einen Termin aus“.(etw. 100 Wörter, 15P)